

Frau Ministerpräsidentin
Malu Dreyer
Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Postfach 3880
55028 Mainz

Schriftführer
Kurt Zaun
Burggrabenstraße 17
55271 Stadecken-Elsheim
Tel.: 015785908107
E-Mail: zaun@spd-stadecken-elsheim.de
www.spd-stadecken-elsheim.de
Stadecken-Elsheim, 10.02.2019

Vorschlag zur Ehrung von Manfred Rau

Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin Malu Dreyer,

der SPD Ortsverein Stadecken-Elsheim hat in Vorstandssitzung am 07.02.2019 beraten und beschlossen,

mit entsprechendem Antrag die Würdigung der hervorragenden Verdienste um das Land und seiner Bürgerinnen und Bürger, Manfred Rau aus zu zeichnen.

Manfred Rau, geb. am 01. August 1955 in Stadecken,

ist ein seit 18.05.1982 ein sehr aktives Parteimitglied der SPD.

Seit 1990 kontinuierlich im SPD Vorstand aktiv:

1990 - 1996 und von 2005 – 2009 als 1. Vorsitzender,

Ab 2009 als Kassierer des SPD Ortsvereins.

Seit 1984 ununterbrochen im Gemeinderat von Stadecken-Elsheim und kontinuierlich in den Ausschüssen für Bau, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr, im Hauptausschuss, im Rechnungsprüfungsausschuss sowie im Umlegungsausschuss.

Im Verbandsgemeinderat Nieder-Olm seit 2009, hier den Ausschüssen für Bau, Umwelt und Landwirtschaft sowie des Werksausschusses. Seit 2009 ist Manfred Rau, auf Vorschlag der Ortsgemeinderates, Mitglied im Schöffendienst des Amtsgerichtes Mainz. Seit 2007 fungiert Manfred Rau als Beisitzer im Siedlerverein Stadecken-Elsheim. Seit 2017 als Kassierer im VDK Stadecken-Elsheim.

Manfred Rau ist als ein sehr engagiert und jederzeit selbst zu packendes Vereinsmitglied. In seiner Heimatgemeinde und in der Verbandsgemeinde ist Manfred sehr geschätzt. Seit 26 Jahren ist Manfred Mitglied im ECV Elsheim.

Seit über 50 Jahren Mitglied im TSVgg. Stadecken-Elsheim und somit Ehrenmitglied.

Des Weiteren betreut Manfred Rau seit 1996 ehrenamtlich für das Ministerium für Umwelt und Finanzen, eine Pegelstation zur Feststellung der Schwankungen des Wasserstandes der Selz in Stadecken. Zweimal pro Woche ist die Pegel-Station zu kontrollieren und zu warten. Insbesondere ist zu prüfen ob die momentane Aufzeichnung mit dem aktuellen Wasserstand am Lattenpegel übereinstimmt. Des Weiteren ist der Abflussquerschnitt von Treibgut und Eis frei zu halten.

